



Quartier an der Hamel – 49 neue Mietwohnungen



Neues vom Heinrich- Heine-Treff



Das Sommerrezept



News

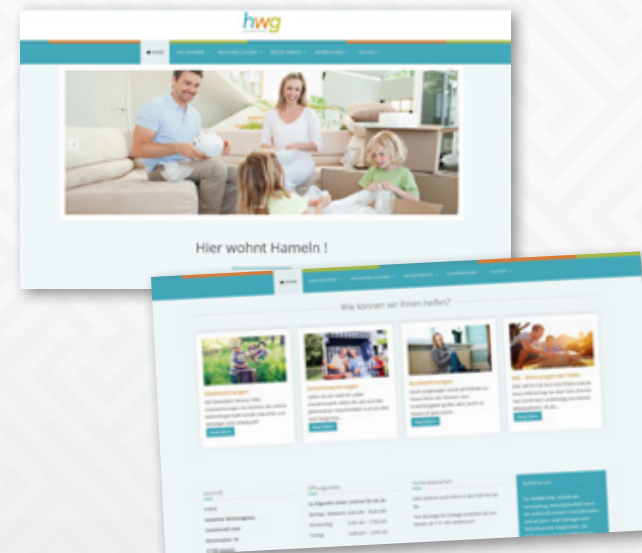
» HWG-Ausflug am 20.05.2017 – Rückblick

Das war wieder ein schöner Ausflug! Diesmal ging es in den Weltvogelpark Walsrode mit seinen schönen Parklandschaften, Wasserspielen und weiteren tollen Attraktionen. Besonders beeindruckend waren vor allem die Vogelbaby- und Aufzuchtstationen inkl. Fütterung. Aber auch die Indoorshows waren für alle Teilnehmer ein echtes Highlight. Das HWG-Team bedankt sich bei allen Ausflüglern für den tollen Tag.



» Neue Internetseite

Vielleicht haben Sie es ja schon bemerkt: die HWG hat eine neue Homepage! Noch moderner, noch schöner! Schauen Sie doch mal vorbei: www.hwg-hameln.de



» Wichtiger Hinweis für HWG-Mieter:

Bitte überlegen Sie vor einem Anruf bei unserem HWG-Notruf, ob es sich tatsächlich um einen Notfall handelt oder ob eventuelle Reparaturen nicht auch werktags zu den üblichen Arbeitszeiten ausgeführt werden können.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,



endlich ist der Sommer da! Und passend dazu haben wir wieder viele tolle und interessante Themen für Sie vorbereitet:

In unserem Grill-Spezial (S. 22 + 23) erhalten Sie das Rezept für eine leckere Bärlauchbutter und hilfreiche Zubehörtipps. Die Trends 2017 und wo die coolsten Festivals für warme Sommertage und -nächte stattfinden, erfahren Sie auf Seite 19/20.

Lesen Sie alles über das HWG-Neubauprojekt „Quartier an der Hamel“ (S. 4/5) und lernen Sie unsere neuen HWG-Mitarbeiter (S. 6/7) kennen.

„...and this is not the time to wonder and this is not the time to cry...“ – kommt Ihnen das bekannt vor? „Time to wonder“ von Fury in the Slaughterhouse werden jetzt einige von Ihnen denken und da liegen Sie goldrichtig. Die Kultband aus den 90er Jahren kommt zu uns nach Hameln. Wenn Sie Lust haben dabei zu sein, dann machen Sie bei unserem Gewinnspiel auf Seite 27 mit und gewinnen Sie 2 x 2 Konzertkarten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen wundervollen Sommer.

Sküller

Redaktionsleitung

Inhalt



HWG

- 04 Quartier an der Hamel
- 06 Neue Mitarbeiter
- 08 **Neue Objekte**
- 10 Neues aus dem Quartier
- 11 Senioren-WG Rinteln
- 12 Spielplatz Heinestraße
- 13 Einladung Nordstadtfest
- 14 HMT



Stadt/Region

- 16 **Vorlesetag**
- 17 Netzwerk Inklusion
- 18 Social Media
- 19 Festivals
- 20 Trends 2017
- 21 Buchtipp/Frozen Joghurt



Leben

- 22 **Grilltipps – Zubehör**
- 24 Rezept
- 25 Kinderrätsel
- 26 Fury in the Slaughterhouse
- 27 Preisrätsel/Leserfeedback

Events

15. Hamelner Drachenboot Fun-Regatta

17.06.2017 · 09.00 – 20.00 Uhr · Hafenspitze

Ein sportlicher Höhepunkt des Jahres erwartet Sie beim Drachenbootrennen. Die besten Zeiten haben schließlich die Nase vorn, für die teilnehmenden Teams steht aber vor allem der Spaß im Vordergrund.



Mallorca-Party

15.07.2017 · 19.30 Uhr · Am Stockhof/Schiffsanleger

Verlegen Sie Ihren Urlaub für einen Abend nach Hameln: Die Flotte Weser sorgt für echtes Mallorca-Feeling auf dem Schiff und schafft damit eine neue Kulparty im Hochsommer.



Autumn Moon

13.10. + 14.10.2017 · Weserpromenade

Vor der geschichtsträchtigen Kulisse Hamelns knüpft dieses Festival an den Erfolg des letzten Jahres an. Sowohl das musikalische Angebot als auch der Halloween-Markt werden Sie in den Bann ziehen.



Hamelner Oktoberfest

21.10.2017 · ab 19.00 Uhr · Rattenfänger-Halle

Zünftige Live-Musik, leckeres Oktoberfestbier und bayrische Schmankeker sorgen auch in diesem Jahr wieder für eine einmalige Stimmung! Geselligkeit und Frohsinn sind vorprogrammiert.



Pflasterfest

25.08. – 27.08.2017

Bereits zum fünften Mal jährt sich die größte Party Hamelns und verspricht mit nationalen und internationalen Bands auf 5 Bühnen Abwechslung und Stimmung für jeden Musikgeschmack.



Weinfest

14.07. – 16.07.2017 · Bürgergarten

Lassen Sie sich von einer einmaligen Atmosphäre im Bürgergarten begeistern. Erlesene Weine aus aller Welt und ein vielseitiges Programm sorgen für eine Feier bis spät in die Nacht.



Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auf den Seiten 14/15 und 19.

Impressum

Herausgeber:

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

hwg
Hier wohnt Hameln

Kontakt:

HWG
Mertensplatz 1A
31785 Hameln
Tel.: 05151.9310-0
Fax: 05151.9310-99
E-Mail: info@hwg-hameln.de

Fotos:

Fotolia
Bildarchiv HWG
Bildarchiv Dewezet

Gestaltung:

d3 marketing
eine Abteilung der
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Auflage:

36.000 Exemplare

HAMELN *seit 1890*

Mit einem Portfolio von rund 2.200 Wohnungen ist die HWG – Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH die größte Wohnungsbaugesellschaft in Hameln. Wir verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, das mit umfangreichen Serviceangeboten rund um das Thema "Wohnen" die Immobilien bewirtschaftet und vermarktet.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.hwg-hameln.de



Neubauprojekt - Quartier an der Hamel

Die in die Jahre gekommenen HWG-Objekte der Stüvestraße 20-26 und 28-32 gehören der Geschichte an. Bereits Ende des Jahres 2016 wurden die Gebäude vollständig abgerissen. Auf diesem Grundstück realisiert die HWG nun das „Quartier an der Hamel“.

Mehr Informationen unter: www.quartier-an-der-hamel.de

Wir bauen für Sie
barrierefreie Wohnungen

- 33 x 2 Zimmerwohnungen ca. 46 – 63 m²
- 12 x 3 Zimmerwohnungen ca. 69 – 86 m²
- 4 x 4 Zimmerwohnungen ca. 100 m²
- Aufzugsanlagen
- Balkone und Terrassen
- Carportanlage

- Baubeginn: 03/2017
- Fertigstellung: Herbst 2018

Unsere Objektmanager
sind gerne für Sie da:



André Bronder
Leiter Objektmanagement
Tel.: 05151 9310-32
andre.bronder@hwg-hameln.de



Alexander Biock
Objektmanager
Tel.: 05151 9310-31
alexander.biock@hwg-hameln.de



Beispiel
2 Zimmer Wohnung



Beispiel
3 Zimmer Wohnung



Beispiel 4 Zimmer Wohnung

Neue Mitarbeiter

» Mein Name ist Mareike Kuhk und ich bin seit dem 01.01.2017 bei der HWG in der Abteilung Rechnungswesen tätig. Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf die vielen neuen Leute und Aufgaben, die mich noch erwarten. Und vielleicht haben wir uns sogar schon bei der Mieterfahrt im Mai in den Vogelpark Walsrode gesehen. Ansonsten freue ich mich auch in Zukunft auf Sie. «



Mareike Kuhk



Patrizia Santangelo

» Mein Name ist Patrizia Santangelo, ich bin 24 Jahre alt und seit Oktober 2016 im Rechnungswesen der HWG tätig. Bisher konnte ich viele neue als auch tolle Erfahrungen und Eindrücke sammeln und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen. «

Herzlich
Willkommen!



Vicky-Marleen Nicklisch

» Seit dem 1. November 2016 bin ich ein Teil der HWG und möchte mich nun kurz vorstellen. Mein Name ist Vicky-Marleen Nicklisch, ich bin 25 Jahre alt und Mitarbeiterin im Rechnungswesen. Das freundliche Miteinander unter den Kolleginnen und Kollegen sowie der Kontakt zu den Mietern macht mir sehr viel Spaß. Ich freue mich auch weiterhin auf neue Herausforderungen bei der HWG. «

» Mein Name ist Michael Popowitsch. Seit November 2016 bin ich Außendienstmitarbeiter im Technischen Service der HWG. Bereits von 1989 bis 2016 war ich im Bereich Sanitär- und Heizung für die HWG tätig wodurch mich auch schon viele der Mieter kennen. Ich freue mich über die neuen Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich des Technischen Services und weiterhin als Ansprechpartner für Sie da zu sein. «



Michael Popowitsch



Froschkönigweg

Und wieder wachsen wir ein Stück ...

Nach der Bestandserweiterung im Jahr 2016 durch den Ankauf der ehemaligen Briten-Häuser in der Beethovenstraße/Mozartweg und dem Haus in der Alten Marktstraße 2 wächst der Bestand der HWG weiter.

Zum Jahresbeginn 2017 hat die HWG dazu einige Objekte von den Stadtwerken erworben und in ihr Portfolio übernommen. So ist der Bestand um zwei zentral gelegene Mehrfamilienhäuser in der Hafenstraße 10 und der Ohsener Straße 14 angewachsen. Auch in der Nordstadt, angrenzend an das Wohngebiet Im Zwergengrund, sind zwei Dop-

pelhaushälften und ein Mehrfamilienhaus im Froschkönigweg 1, 3 und 5 hinzugekommen.

Die innenstadtnah gelegenen Häuser in der Ohsener Straße und der Hafenstraße verfügen über insgesamt 11 Wohnungen, im Froschkönigweg sind es nochmal 5 Wohneinheiten. Trotz der relativ überschaubaren Zahl an

Wohnungen wächst der Bestand damit um eine Gesamtwohnfläche von ca. 1500 m². Dies ist vor allem den großzügig geschnittenen Wohnungen in der Hafenstraße und dem Froschkönigweg zu verdanken.

Das Haus in der Hafenstraße 10 ist im Jahr 2002 schon einmal vollumfänglich saniert worden

und befindet sich somit in einem sehr guten Zustand. In der Ohsener Straße wird die HWG in eine neue Dacheindeckung investieren und auch optisch wird das Objekt mit einem neuen Fassadenanstrich aufgewertet. Die beiden Wohnungen im 1. Obergeschoss werden derzeit komplett modernisiert, um sie anschließend im Juli 2017 neu zu



Hafenstraße



vermieten. Die Nähe zur Innenstadt sowie die vielen Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe machen beide Häuser von der Lage her sehr attraktiv.

Die Häuser im Froschkönigweg, direkt auf dem Rotenberg, sind optisch und energetisch in sehr guter Verfassung und erweitern das Wohnungsangebot der

HWG in der Nordstadt um ein weiteres „Sahnestückchen“. Der tolle Ausblick, die Nähe zum Wald- und Naturschutzgebiet Rotenberg, die guten Verkehrsanbindungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie das auch hier vorhandene „Eigenheimfeeling“ machen diese Objekte vor allem für Familien sehr attraktiv.

Wir begrüßen alle neu übernommenen Mieter ganz herzlich und hoffen, dass sie sich auch weiterhin wohl fühlen.



Neues aus dem Heinrich-Heine-Treff

Frauenfrühstück im Heinrich-Heine-Treff: Bewährtes Format unter neuer Leitung

Zum letzten Mal fand das Frauenfrühstück im Heinrich-Heine-Quartier mit Claudia Schmidt statt. Sie ist die Initiatorin dieses regelmäßigen Frauentreffs, der jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat gemeinsam von der HWG und vom Nordstadttreff des Hamelner Mütterzentrums/MGH organisiert wird. „Wir bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, andere Frauen kennenzulernen. Das ist vor allem für Frauen, die noch nicht lange in Deutschland leben, ein wichtiger erster Schritt zur Integration“, berichtet Bärbel Meurer, Leiterin des Nordstadttreffs.

Wer spricht deutsch? Wer spricht arabisch? Wer spricht persisch?

Das sind die Fragen, die zu Beginn eines jeden gemeinsamen Frühstücks im Heinrich-Heine-Treff geklärt werden. Erst wenn festgelegt ist, wer für wen übersetzen kann, beginnt das lebhafte Gespräch am gut gefüllten Tisch zwischen den Frauen verschiedener Kulturen. Gemeinsame Sprache am Tisch ist dann jedoch deutsch, damit wir uns alle untereinander verstehen. Gesprächsthema der Frauen sind oft ihre Kinder, von denen viele im Nordstadttreff betreut werden – morgens bei den Nordstadtstrolchen oder nachmittags bei der Hausaufgabenhilfe. Auch über Religionen und Kulturen findet immer ein reger Austausch statt.

Frau Schmidt ist in Zukunft nicht mehr für den Heinrich-Heine-Treff zuständig, sie wechselt von der HWG zur Stadt Hameln und ist

in Zukunft u.a. für die Quartierentwicklung der Nordstadt zuständig. Alle Teilnehmerinnen sind traurig und werden Frau Schmidt als ständige Ansprechpartnerin vermissen. „Ich werde auch in Zukunft wann immer es mir möglich ist hier vorbeikommen“, verspricht Claudia Schmidt bei der Verabschiedung. Ab sofort ist Frau Bärbel Meurer auch für die Angebote

im Heinrich-Heine-Treff zuständig. André Bronder, Leiter Objektmanagement der HWG freut sich, „dass die bewährten Angebote wie gewohnt weitergeführt werden.“ Die HWG ist ebenfalls mittwochs mit einer Mietersprechstunde im Heinrich-Heine-Treff vor Ort, Objektmanager Alexander Bock steht für alle Fragen rund ums Wohnen zur Verfügung.



Senioren Wohngemeinschaft

Am Bären 1 in Rinteln



12 barrierefreie Zimmer zw. 19-32 qm mit eigenem ebenerdigen Duschbad, Fahrstuhl, voll ausgestatteter Wohnküche, Lesezimmer, Hauswirtschaftsraum u.w.m.

Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterstützung und Versorgung mit dem Pflegeteam KIWI

Wohnen im Grünen, mit Blick auf die Weser und Exter mit fußläufiger Lage zur Innenstadt

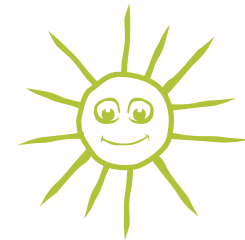


Sind Sie am Wohnen in der Gemeinschaft interessiert?
Dann sichern Sie sich eines der begehrten Zimmer
Kontakt: HHV, Herr Kinscher Tel. 05151 / 93 15 12
Hamelner Hausverwaltung GmbH

Erfolgreiche Kinderbeteiligung am Spielplatz Heinestraße ...

... Stadt Hameln und Eugen-Reintjes-Stiftung
setzen Kinderwünsche um.

Spielplatz Heinestraße



Die Freude unter den kleinen Spielplatzexperten war groß: Mit Begeisterung nahmen die Kinder des Heinrich-Heine-Quartiers Anfang Mai ihren Spielplatz in der Heinestraße wieder in Besitz – denn dieser Spielplatz ist nach ihren Vorschlägen umgebaut worden.

Bereits vor einiger Zeit hatten sich die Kinder des Quartiers gemeinsam mit der Leitung des Heinrich-Heine-Treffs mit einer Wunschliste für den Spielplatz an die Stadt gewandt. Bei einem ersten Ortstermin mit der städtischen Spielplatzplanerin Monika Simon wünschten sich die

Kinder vor allem ein Karussell. Auch am weiteren Planungsprozess waren die jungen Expertinnen und Experten beteiligt und wählten gemeinsam weitere Spielgeräte aus.

Dank einer großzügigen Spende der Eugen-Reintjes-Stiftung konnten nun alle Wünsche umgesetzt werden: Ein Reck, eine Nestschaukel für die Kleinen und natürlich das Karussell...

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Der Nordstadttreff des Hamelner Mehrgenerationenhauses und der Heinrich-Heine-Treff der HWG hatten gemeinsam zu

einer kleinen Einweihungsfeier eingeladen. Natürlich waren viele der beteiligten Spielplatzexpertinnen und -experten dabei und bedankten sich bei Oberbürgermeister Claudio Gries, der Planerin Monika Simon und bei der Eugen-Reintjes-Stiftung.

Zwei Bewohner des Heinrich-Heinequartiers haben sich bereit erklärt, die Patenschaft für den Spielplatz zu übernehmen. Manfred Fraatz und Jessica Kersting bekamen ihre Patenschaftsurkunde im Rahmen des Einweihungsfestes feierlich von Oberbürgermeister Claudio Gries überreicht.



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM GROSSEN

NORDSTADTFEST

am 26. August 2017
von 15 bis 17 Uhr

am Jugendtreff 7b / Bolzplatz Aubuschweg,
neben der SG Hameln 74

Auch in diesem Jahr wird es ein buntes Fest mit vielen Angeboten für Jung bis Alt in der Hamelner Nordstadt geben. Veranstalter sind die Stadt Hameln, der Regenbogen mit dem Treffpunkt 7 b, die HWG, der Nordstadttreff des Hamelner Mehrgenerationenhauses und viele weitere Einrichtungen, Vereine und Institutionen der Hamelner Nordstadt.

Alle Bewohnerinnen und
Bewohner der Nordstadt
sind herzlich eingeladen!





Weinfest im Bürgergarten 14. bis 16. Juli

Erlesene Weine bei Live-Musik und Wohlfühlatmosfera!

Seit gut 30 Jahren präsentieren ausgewählte Winzer ihre Weine zum Hamelner Weinfest. Vom Rhein bis an die Mosel reichen die edlen Tropfen, doch auch spanische, italienische und französische Weine gelangen in den blühenden Bürgergarten.

Bei Flammkuchen, Knobi-Brot und vielen anderen Spezialitäten wird der Rebsaft würdig begleitet. Der eigens angereiste französische Markt richtet sich mit Käse, Wurst, Schinken, Pasteten, Honig, Marmelade, Brot, Gebäck und Oliven an die Feinschmecker.

Über 30 Stände und mehr als 1600 Sitzplätze, ob tanzend neben der Bühne oder an einem lauschigen Plätzchen – beim Weinfest findet jeder seine Wohlfühlecke und seinen Lieblingswinzer.

Tipp: Freitag ab 19 Uhr: Wannabeatz – Top-40-Band



Hameln lockt ... – seien Sie dabei!

Veranstaltungs-Highlights in der Rattenfängerstadt ...

So. 14.05. – 17.09. Rattenfänger-Freilichtspiel



Mi. 31.05. – 6.09. Musical Rats



25. – 27. August Pflasterfest



30.9. – 3.10. Herbstmarkt



13. – 15. Oktober Autumn Moon



27.11 – 23.12. Weihnachtsmarkt



Öffnungszeiten

Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag: 14 – 24 Uhr

Sonntag: 13 – 20 Uhr

www.hameln.de

Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Deisterallee 1

31785 Hameln

05151 9578 21 | stadtmarketing@hameln.de

Sagenhafte Nordstadt

Unter dem Titel „Sagenhafte Nordstadt“ fand am 18.11.2016 der bundesweite Vorlesetag in vier Einrichtungen der Hamelner Nordstadt statt.

Der Tag startete bereits am Vormittag mit zwei prominenten Vorleserinnen: In der Tagespflege Nord der Tönebön-Stiftung las Gabriele Lösekrug-Möller, MdB, aus dem Buch „Der Kobold in der Mühle – die schönsten Sagen rund um das Schaumburger Land“. Frau Lösekrug-Möller trug die Sagen „Die Schaumburger Riesen“ und „Die Zwerge bei Goldbeck“ unterhaltsam und lebhaft vor und begeisterte damit die Tagespflegegäste.

Fast zeitgleich startete der Vorlesetag mit einem Sektempfang im gut gefüllten Treffpunkt „Lemkestraße“. Danach tauchte Traute Römisch, Hamelner Urgestein und Schauspieler, mit den Gästen in ihre ganz eigene Märchenwelt ein. Mit Witz, Charme und Liedgut gab sie einen Einblick in ihr Märchenrepertoire. Bei Kürbissuppe und Kanapees und angeregten Gesprächen klang der Vormittag aus.

Am Nachmittag freuten sich die Seniorinnen des Seniorenkreises St. Elisabeth-Kirchengemeinde über den gelungenen Besuch des Hamelner Oberbürgermeisters Claudio Griese. Bei

Kaffee und Kuchen gab der Oberbürgermeister Sagen aus dem Weserbergland zum Besten und im Anschluss auch für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Sagenhaft war auch die Beteiligung der Kinder und Erwachsenen im Heinrich-Heine-Treff bei der gemeinsamen Veranstaltung von Nordstadttreff und HWG. Alle Stühle waren besetzt und die letzten Gäste nahmen auf Decken am Boden Platz, als Ina Loth – ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Hameln – aus „Freunde der Nacht“ vorlas, dem aktuellen Preisträger des Ratenfänger-Literaturpreises. Wie die Geschichte ausgeht, blieb allerdings offen..., Fortsetzung folgt im wöchentlichen Jungs- und Mädchentreff des Nordstadttreffs.

Freude und Begeisterung fürs Lesen zu wecken ist in jedem Falle geglückt. Als Dankeschön für das Vorlesen erhielten die Vorleser und Vorleserinnen von den Veranstalterinnen – wer hätte es gedacht – ein Buch über Sagen aus der Region.



Netzwerk Inklusion Hameln

„So will ich wohnen!“

Mit diesem Thema beschäftigt sich das Netzwerk Inklusion Hameln momentan. Wir möchten, dass Menschen mit Behinderung frei wählen können, wie und wo sie wohnen.

Jeder soll entscheiden können, ob er im Wohnheim, in einer Wohngemeinschaft oder allein in einer eigenen Wohnung leben möchte – je nach Bedarf mit oder ohne Betreuungs- oder Pflegekraft. Um dieses Ziel zu erreichen sind viele Faktoren entscheidend: Eine Wohnung sollte barrierefrei sein, sie sollte bezahlbar sein und sich in einem attraktiven Sozialraum befinden, in den Menschen mit Behinderung einbezogen und bei Bedarf unterstützt werden.

Jeder soll in die Entwicklung des Sozialraums innerhalb eines Stadtteils einbezogen werden und seine Ideen und Lebensvorstellungen nach Möglichkeit unterstützt werden.

Der Bereich des inklusiven Wohnens ist ein sehr umfangreicher Bereich, der durch viele Faktoren beeinflusst wird. Anders als der Bereich Freizeit sind längere Planungsphasen erforderlich. In dieser Phase befinden wir uns gerade und sind fleißig dabei, Konzepte und Projekte zu entwickeln, die wir Ihnen hoffentlich bald vorstellen können.

Natürlich bleibt der Bereich Freizeit auch weiterhin ein entscheidender Schwerpunkt unserer Arbeit. Der inklusive Chor „Querbeet“ ist ein voller Erfolg! Eine bunt gemischte Gruppe aus Jung und Alt, mit und ohne Behinderung trifft sich seit Anfang Februar jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr zum Proben in der Sumpflume. Unser Kooperationspartner, die Sumpflume, hat dieses Projekt gemeinsam mit uns entwickelt und ist jetzt der ausführende Anbieter. Finanziell unterstützt wird die Sumpflume an dieser Stelle die ersten zwölf

Monate durch „Aktion Mensch“. Der Chor freut sich auch jetzt noch über neue Teilnehmer, die musikalisch aktiv werden möchten. Einfach vorbei schauen und sich bei Fragen bei uns im Büro melden.

Die Volkshochschule Hameln, auch einer unserer Kooperationspartner, startet jetzt einen inklusiven Kochkurs und einen inklusiven Nähkurs. Es gibt jeweils sechs Termine, für die sich einzeln bei der Volkshochschule Hameln angemeldet werden kann. Weitere Infos hierzu erhalten sie ebenfalls bei uns im Büro, auf unserer Homepage oder direkt bei der Volkshochschule.

Ab dem 19.06. werden wir im Rahmen der Ausstellung „Kunst im Treppenhaus“ zeigen, welche inklusiven Projekte und Angebote wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern entwickelt haben und durchführen. Sie sind herzlich zu einem Besuch der Ausstellung eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Hier finden Sie uns:

Netzwerk Inklusion Hameln, Osterstraße 46 (im FIZ, 2. OG)
31785 Hameln, Tel. 05151 4079108

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH



Kai Tippenhauer, 41 Jahre, Social Media-Berater bei der Deister- und Weserzeitung im Interview über Social Media, die Chancen für Unternehmen in den sozialen Netzwerken, der Umgang mit Shitstorm und trolligem Verhalten anderer User und der Frage, ob er den ganzen Tag vor Facebook sitzt.

Hallo Herr Tippenhauer!

• Guten Tag, vielen Dank, dass ich bei Ihnen sein darf.

Sie arbeiten bei der Deister- und Weserzeitung als Social Media Berater. Was muss ich mir darunter vorstellen?

• In erster Linie erstelle ich für Unternehmen im Weserbergland Facebookseiten, betreue die Kunden bei ihren Auftritten, erstelle Inhalte für diese und poste sie. Außerdem schalte ich Ads, also Werbung, direkt auf Facebook. Die Contenterstellung ist besonders spannend, dabei habe ich gerne mein Handy in der Hand, schieße Fotos oder erstelle Videos, die ich dann später auf den Seiten teile. Außerdem spreche ich viel mit Unternehmensangehörigen über dessen Produkte

oder geben an sie mein Wissen weiter.

Wie definieren Sie Social Media?

• Social Media ist für mich Kommunikation über Inhalte, Austausch von Wissen und Zusammenschluss nach Interessenlagen über sie sozialen Netzwerke. Eine Unterscheidung gibt es für mich hauptsächlich über den Content. Fotos sind besser auf Instagram aufgehoben, Texte auf Twitter und Kommunikation auf Facebook. Blogs, Foren und auch Wikis sind ebenso Teil von Social Media.

Welche Vorteile haben regionale Unternehmen, die in den sozialen Netzwerken aktiv sind?

• Das möchte ich gerne am Beispiel von Facebook festmachen

– Mit 28 Millionen das größte Netzwerk in Deutschland. Also 1/3 der hier lebenden Menschen können Sie zielgruppenspezifisch umwerben. Facebook hält dafür fantastische Möglichkeiten bereit. Sie können weitaus mehr Menschen erreichen, als Sie Fans haben. Einen viralen Hit wie die Einhornschokolade von Rittersport im letzten Jahr wünsche ich mir für jedes Unternehmen. Das geht aber auch im kleineren Rahmen. Wir haben kürzlich ein Video produziert, das inzwischen über 300.000 mal abgerufen wurde. Die Menschen mochten es und haben es vielfach geteilt, ihre Freunde markiert und es anderen Freunden empfohlen.

Apropos Reaktion, wie gehen Sie mit Internettrollen oder einem Shitstorm um?

• 1. Regel: Ruhe bewahren. Trolliges Verhalten möchte Aufmerksamkeit, diesen schenke ich i.d.R. keine Beachtung, daher wird es

für diese dann schnell langweilig. Es gibt aber auch noch andere Wege. Bei einem Shitstorm muss man schon sehr genau abwägen. Oftmals steckt der Teufel im Detail. Bisher blieb ich größtenteils davon verschont, was aber an den relativ neutralen Postings liegt, die ich verfasse.

Letzte Frage: Sitzen Sie den ganzen Tag vor Facebook und anderen Netzwerken?

• Nein. Witzigerweise denken das meine Freunde auch immer. Ich bin für die Contenterstellung vieler meiner Seiten zuständig, bin also viel unterwegs, denn thematisch habe ich oftmals gar keine Ahnung von den Produkten, über die ich dann poste. Mein Rechner und Handy sind aber den ganzen Tag eingeloggt, so entsteht schnell der Eindruck, ich sei immer online.

Vielen Dank für das informative Gespräch Herr Tippenhauer.



Das Interview führte Janina Eilers im Auftrag der HWG.

Social Media



Was gibt es Schöneres, als den Sommer draußen zu verbringen? Und noch schöner ist es, wenn man dazu noch neue Leute kennenlernen, die Sonne genießen und seine Lieblingsmusik hören kann – alles zusammen finden Sie bei den folgenden Festivals:

Nature One Festival

Wann: 04. – 06.08.2017 (Fr. 20 – 6 • Sa. 18 – 8 Uhr) | Wo: Raketenbasis Pydna, Kastellaun/Hunsrück
Musikrichtung: Techno, Trance, Minimal, House, Hardcore | www.nature-one.de

Chiemsee Summer

Wann: 16. – 19.08.2017 | Wo: Übersee / Chiemsee
Musikrichtung: Reggae, Dancehall, Hip-Hop, Alternative-Rock, Elektro | www.chiemsee-summer.de

Deichbrand

Wann: 20. – 23.07.2017 | Wo: Seeflughafen Cuxhaven/Nordholz
Musikrichtung: Rock, Alternative, Metal, Punk, Hip Hop | www.deichbrand.de

Summerjam

Wann: 30.06. – 02.07.2017 | Wo: Köln/ Fühlinger See | Musikrichtung: Reggae | www.summerjam.de

Splash-Festival

Wann: 06. – 09.07.2017 | Wo: Gräfenhainichen | Musikrichtung: Hip-Hop | www.splash-festival.de

Melt-Festival

Wann: 14. – 16.07.2017 | Wo: Gräfenhainichen | Musikrichtung: Elektro, Indie, Pop, Hip-Hop | www.meltfestival.de

Oftmals sind Festivals schon lange im Voraus ausverkauft. Doch manchmal kann jemand aus verschiedenen Gründen nicht und bietet seine Karten dann auf Social-Media-Plattformen oder andere Webseiten an. Stöbern Sie einfach mal ein bisschen im Internet und vielleicht haben Sie Glück. Ansonsten gleich für nächstes Jahr die Karten reservieren. **Die HWG wünscht Ihnen viel Spaß!**

**Tipp
der
Redaktion**

Trends 2017

Mode

Rucksäcke

Stylisch und Funktional – so muss ein Accessoire für Männer sein! Ob aus Leder oder Textil alles ist erlaubt – durch unterschiedliche Designs kann man nicht nur sein Outfit ergänzen, sondern Mann bekommt auch noch alle sieben Sachen ganz einfach untergebracht.

Camouflage-Prints

Richtig gelesen! Egal ob auf Jacken, Hosen, Sneakers, T-Shirts oder Rucksäcken – Camouflage is back. Aber nicht nur in den bekannten Erdfarben. Die Prints findet man nun auch in Rot, Blau, Gelb, etc...



Safari-Look

Was bei den Männern die Camouflage-Prints im Jahr 2017 sind, ist bei Frauen der Safari-Look. Farben wie Beige- und Altweißvarianten sind absolut im Trend – aber viel eleganter und cooler als früher. Durchstöbern Sie die Boutiquen – es warten tolle Styles auf Sie.

Mini-Bags

Vorbei sind die Zeiten in dem Frau sich mit riesigen Taschen á la Victoria Beckham abgeschleppt hat. Mini Bags sind im Trend. Sie werden cross body getragen und es passt oft nicht mehr als ein Lippenstift und die EC-Karte rein – aber was soll's? Es ist Sommer, mehr braucht Frau doch sowieso nicht.



Food

Mocktails

Das Kofferwort aus „Cocktails“ und „to mock“ (vortäuschen) wird das neue Lieblingsgetränk im Sommer. Ohne Alkohol und in vielen neuen Geschmacksrichtungen kommt der leckere Allrounder daher. Probieren Sie doch mal:

Yellow Submarine (für eine Person)

- 30 ml Limettensaft
- 40 ml Orangensaft
- 100 ml Zitronen-Eistee
- Limettenscheibe zum Garnieren

Alle Zutaten in ein mit Eiswürfel gefülltes Glas geben und kurz umrühren. Nach Blieben noch einige frische Limettenschnitze in den Drink geben oder eine Limettenscheibe als Deko an den Glasrand stecken. Und schon ist ein leichtes erfrischendes Getränke fertig.

gefunden unter www.mocktail-oase.de

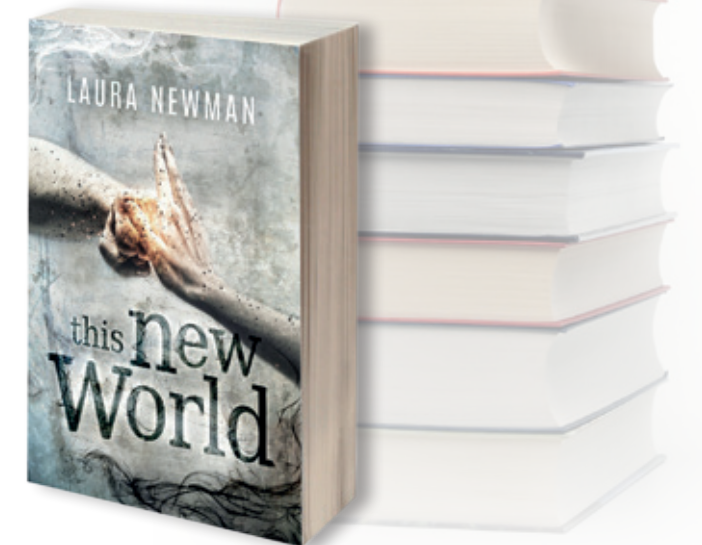
Buchtipps

Zoe lebt in einer amerikanischen Kleinstadt und ist im letzten Highschool-Jahr, als Berichte von einschlagenden Meteoriten erscheinen. Nach kurzer Zeit verändern sich die Menschen und erhalten so genannte „Skills“. Diese „Skills“ haben nicht nur positive Eigenschaften, sodass nach mehreren Monaten Menschen daran sterben.

Laura Newman – This New World

Obwohl „This New World“ ein Jugendbuch ist, ist es auch für Ältere, die gerne spannende Geschichten lesen, zu empfehlen. Die Personen sind so gut beschrieben, dass man mit ihnen mitfiebert und auf ein gutes Ende hofft.

Das Buch ist genau richtig, um einige Stunden aus dieser Welt zu entfliehen.



Frozen Joghurt

Dieser Frozen-Joghurt ist in nur 5 Minuten blitzschnell gemacht, denn die Basis bilden gefrorene Himbeeren. Damit besitzt das schnelle Dessert auch weniger Kalorien als klassische Eisrezepte. Ganz ohne Eismaschine oder lange Kühlzeit können Sie Frozen Joghurt selber machen: Sie brauchen dafür nur drei Zutaten und einen Mixer.

Zutaten für 2 Portionen:

- 300 g gefrorene Himbeeren
- 3 EL Agavendicksaft
- 6 EL Naturjoghurt

Zubereitung: Geben Sie die tiefgefrorenen Himbeeren zusammen mit 3 EL Agavendicksaft und 6 EL Naturjoghurt in den Mixer. Mixen Sie die Zutaten erst auf niedriger und dann auf höchster Stufe bis eine cremige Masse entstanden ist. Toppen Sie den Frozen Joghurt nach Belieben mit Nüssen oder Schokoladensplittern und schon ist das kalorienarme Dessert fertig zum Genießen.



Grilltipps – Zubehör

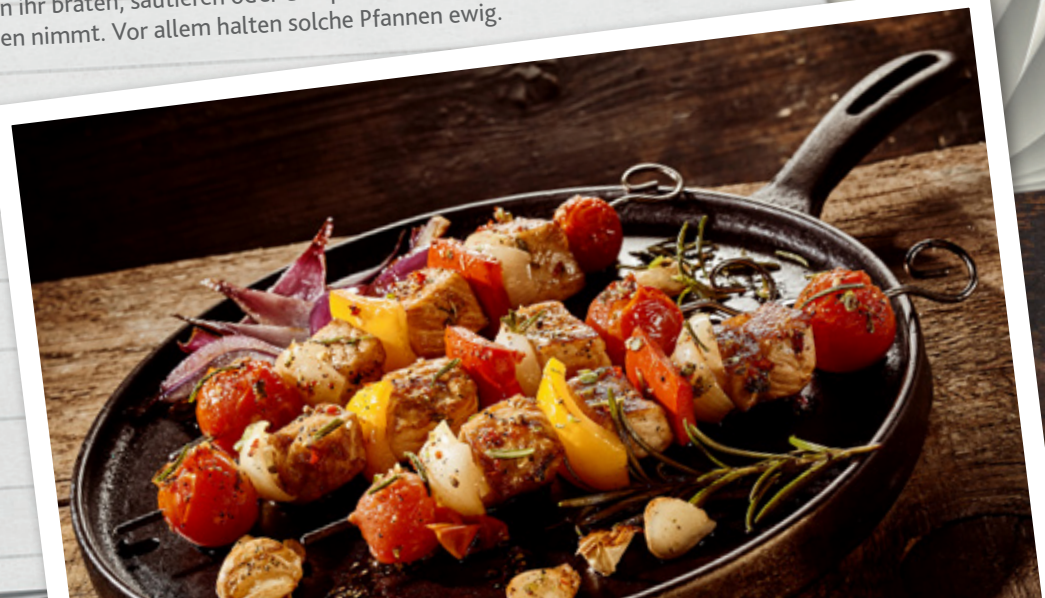
Fischkorb

Mit dem Fischkorb wird das Zubereiten von ganzen Fischen zum Kinderspiel. Nie wieder wird man das Problem haben, dass der Fisch am Rost festklebt oder gar auseinanderfällt.



Gusseiserne Bratpfanne

Für Gerichte wie Paella oder Gingerbread benötigt man eine große gusseiserne Bratpfanne. Sobald sie auf dem Grill heiß geworden ist, kann in ihr braten, sautieren oder dämpfen, ohne dass die Pfanne Schaden nimmt. Vor allem halten solche Pfannen ewig.



Joghurt-Senf-Marinade

- 5 EL Naturjoghurt
- 1 TL Honig
- 1 TL Senf, mittelscharf
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 1 Prise Knoblauch
- 1 gestr. TL Currypulver

Alle Zutaten gut vermengen, am besten mit einer Gabel, damit die Gewürze nicht klumpen. Beliebiges Fleisch dazugeben und in einen Frischhaltebeutel mehrere Stunden ziehen lassen.



Unser Tipp: Bärlauchbutter

Schmeckt auf frischem Brot, bestreut mit grobem Meersalz, zu gebratenem oder gegrilltem Fleisch oder Fisch und ist prima als Grundlage für eine Bärlauchsuppe.

200 g Bärlauch • 1 Bio-Limette • 125 g Butter

Bärlauch abspülen, trocken schütteln und fein hacken. Limette heiß abspülen, trocken tupfen und die Schale fein abreiben. Gehackten Bärlauch, Limettenschale und weiche Butter im Mixer oder mit dem Stabmixer pürieren. Die Bärlauchbutter auf Klarsichtfolie legen, zu einer Rolle formen und in die Folie wickeln. Butter kalt stellen.

Funkthermometer

Ein Fleischthermometer ist unerlässlich. Die Luxusvariante ist allerdings das Funkthermometer. Das Gerät überwacht die Temperatur im Fleisch mit einem schnurlosen Messstab. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, piepst der Empfänger, den man z.B. in der Hosentasche tragen kann.



Grillpfanne

In einer gelochten Grillpfanne lassen sich wunderbar zarte Fischfilets und kleinteiliges Grillgut wie Gemüse zubereiten. Heißt man die Pfanne ordentlich vor, wird das Grillgut schön braun, während es die Aromen des Grillrauchs aufnimmt.

Zutaten für 4 Personen

- 2 Paprikaschoten rot und gelb
- 1 Salatgurke
- 6 Tomaten
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Scheiben Weißbrot
- 500 ml Tomatensaft
- 50 ml Olivenöl
- 50 ml Zitronensaft
- 1 EL Paprikapulver
- Salz
- 1 Prise Zucker
- Pfeffer aus der Mühle
- Oregano für die Garnitur

Sommerrezept**Gazpacho**

»kalte
spanische
Suppe«

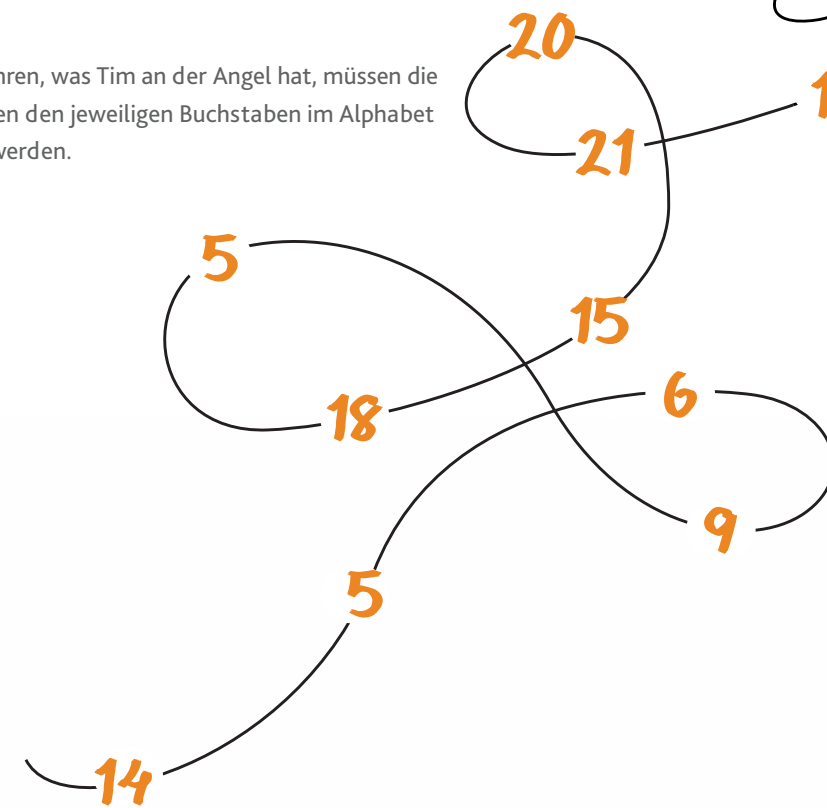
**Zubereitung**

- 1** Die Paprikaschoten waschen, putzen, halbieren, entkernen und die weißen Innenhäute entfernen. Die Gurke schälen, längs halbieren und entkernen. Von der Gurke und Paprikaschoten jeweils etwa 1/4 klein würfeln, den Rest grob. Die Tomaten in kochendem Wasser kurz blanchieren. In Eiswasser abschrecken, häuten, vierteln und entkernen. Die Zwiebel und den Knoblauch schälen und würfeln. Das Weißbrot entrinden und in 4 – 5 EL lauwarmem Wasser einweichen.
- 2** Das grob gewürfelte Gemüse, die Zwiebeln, den Knoblauch, die Tomatenviertel, den Tomatensaft, das ausgedrückte Weißbrot, Zitronensaft, Paprikapulver und Olivenöl fein pürieren. Sollte die Suppe zu dick sein, etwas Wasser zugeben. Bis zum Servieren (am besten mindestens 1 Stunde) kalt stellen.
- 3** Mit Salz, Zucker und Pfeffer abschmecken und mit den kleinen Gemüsewürfeln bestreuen. Mit Oregano garniert servieren.

Guten Appetit!

Kinderrätsel

Um zu erfahren, was Tim an der Angel hat, müssen die Zahlen gegen den jeweiligen Buchstaben im Alphabet getauscht werden.



Lösungswort

**Lösungswort
gefunden?**

Sende das Lösungswort bis zum 31. August 2017 an die HWG*.

Auf die Gewinner warten Gutscheine der Stadt-Galerie Hameln im Wert von 20 Euro, 30 Euro und 50 Euro.

Das Lösungswort des letzten Rätsels war:
Wohnen in Hameln

Gewinner Preisrätsel Erwachsene

- 1. Platz: Jödis Warmer
- 2. Platz: Klaus Römmer
- 3. Platz: Sabine Reichert

FURY

IN THE SLAUGHTERHOUSE



SUMMER OPEN AIR



16. 09. Hameln Weserberglandstadion

**TICKETS UNTER: WWW.LASOL-EVENTS.DE | WWW.RESERVIX.DE | WWW.EVENTIM.DE
UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN**

PRÄSENTIERT VON:

DEWEZET



Preisrätsel



Brückenrätsel

Finden Sie das fehlende dritte Wort, das zwischen den Begriffen

links und rechts eine Brücke schlägt.

Beispiel: LAGER - HAUS - TÜR = LAGERHAUS + HAUSTÜR

Lösungswort

Lösungswort gefunden?

Dann senden Sie die Antwort bis zum 31. August 2017 an Ihre HWG*.

* HWG, Mertensplatz 1A, 31785 Hameln.

Oder per Mail an sarah.mueller@hwg-hameln.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

B	L	U	M	E	N	■	■	○ ₃				■	■	■	■	B	L	U	M	E		
R	A	B	E	N	■	■						○ ₄		■	■	■	B	R	O	T		
R	E	G	E	N	■	■	■						■	S	C	H	Ü	T	Z	E		
L	A	U	F	■	■	■					○ ₂			■	M	A	C	H	E	R		
S	P	R	I	N	G	■	■	■			○ ₇		■	■	■	■	B	A	H	N		
R	A	N	D	■	■	■							■	■	■	■	■	B	U	C	H	
H	E	C	K	E	N	■	■						○ ₁	■	■	H	Ü	L	L	E		
S	E	G	E	L	■	■								■	■	■	■	■	B	A	U	
B	O	R	D	■	■	■	■						○ ₆	■	■	■	■	B	U	T	T	
C	H	E	F	■	■	■	■			○ ₅				■	■	■	■	M	Ü	T	Z	E



Leserfeedback



Hat Ihnen diese Ausgabe
des Wohngeflüsters
gefallen?

Gerne nehmen wir hierzu Ihre konstruktiven Anregungen und Ideen auf. Dies können Themenvorschläge, aber auch Lob und Kritik sein. Helfen Sie mit, unser Wohngeflüster auszubauen und kontinuierlich zu verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Mertensplatz 1A | 31785 Hameln
Fax 05151 9310-99
E-Mail info@hwg-hamel.n.de

Oder nutzen Sie unter [www.hwg-hameln.de/
kontakt/mitteilungen](http://www.hwg-hameln.de/kontakt/mitteilungen) unser Kontaktformular.

Ausbildung

Immobilienkaufmann /-frau

bei der

hwg
Hier wohnt Hameln



Weitere Informationen unter
www.hwg-hamel.de